

Magazin > **Wirtschaft**

Ein Service der IHK für Unternehmen in der Region Stuttgart

Aufbruch ins **Ausland**

Seite 6

**Das ändert sich
im Reisekostenrecht**

Seite 17

**So schlichten Sie
Konflikte im Betrieb**

Seite 18





Das Erfolgsrezept

- › Langjährige Tradition
- › Firma als „lernender Organismus“
- › Hohes Engagement für die Mitarbeiter
- › Produktvielfalt

Gelernt beim königlichen Hofschlossermeister

AMF ist Spezialist für Spannen, Reinigen und Markieren

Seit 125 Jahren und vier Generationen bietet die Andreas Maier GmbH & Co. KG Spannlösungen für jede Anwendung, ob mechanisch, hydraulisch, pneumatisch oder magnetisch - und zwar weltweit. AMF, wie sich das Unternehmen abkürzt, steht dabei für Andreas Maier Fellbach.

Gegründet wurde AMF im Jahr 1890 als Fabrik für industriell gefertigte Schlösser - die erste und einzige Schlossfabrik in Württemberg. Die grundlegenden handwerklichen und technischen Fähigkeiten dazu erlernte der Firmengründer Andreas Maier beim Hofschlossermeister König Wilhelms II. von Württemberg und auf seinen Lehr- und Wanderjahren durch Europa.

Zum Produktportfolio gehören heute neben den Spannlösungen auch Reinigungs- und Markiergeräte für den Maschinenschlosser. Zum Umsatzes tragen außerdem die Qualitätsschlösser für den Außenbereich und Schraubwerkzeuge für Industriekunden bei.

Johannes Maier, der das Unternehmen seit 2003 in vierter Generation leitet, erläutert die Bausteine zum Erfolg, wie sie heute umgesetzt werden: „Unsere 220 Mitarbeiter sind das Herz des Unternehmens. Nur mit motivierten und zufriedenen Mitarbeitern ist es möglich, das Unternehmen erfolgreich zu führen.“ Beweis dafür sind die langen Betriebszugehörigkeiten vieler Mitarbeiter.

Betriebliches Gesundheitsmanagement für die Mitarbeiter

Nachhaltigkeit gilt bei AMF also nicht nur für die Produkte, sondern auch für die Mitarbeiter. Und dafür wird einiges getan. So gibt es eine Erfolgsbeteiligung und das Personal kann seit kurzem von einem neuen Angebot an Kursen rund um das Thema Gesundheit profitieren. Außerdem legt das Unternehmen Wert auf eine hohe Ausbildungsquote. Zur Zeit sind rund zehn Pro-

zent der Belegschaft Auszubildende in verschiedenen Berufen.

Qualität und technologische Kompetenz garantiert Johannes Maier durch ständige Weiterentwicklung: „Die Mitarbeiter überdenken und optimieren ständig die Prozesse im Ablauf. So ist die Team-Organisation des Unternehmens einer steten Dynamik unterworfen und kann sich kontinuierlich weiterentwickeln.“

Dies gilt bei AMF nicht nur für die Fertigung, sondern auch für die Bereiche Verwaltung, EDV, Verkauf und Konstruktion. Die Organisation wird im Sinne eines „lernenden Organismus“ kontinuierlich nach den Anforderungen des Umfeldes weiterentwickelt. Dadurch bleibt der Mittelständler flexibel und schnell.

Maier weiß, auf was es, neben der Innovationskraft und guten Mitarbeitern, bei seinen Kunden ankommt und wie er Kundennähe lebt: „Durch unsere Produktvielfalt mit über 5000 Produkten spart sich der Kunde verschiedene Lieferanten und dadurch viele Ansprechpartner. Es genügt ein einziger für das Thema Spannen, Reinigen und Markieren.“

Der Umsatz wuchs in den letzten Jahren ständig und lag im Jahr 2012 bei 37 Millionen Euro. Der Exportanteil davon beträgt zur Zeit 42 Prozent. Das Unternehmen ist international präsent und expandiert weiter in den Wachstumsmärkten China, Türkei, Russland, Indien, Mexiko und USA. ◀



Martina Enders
Pressebüro Enders
Kornthal-Münchingen.
info@pr-enders.de



Serie Hidden Champions

Hidden Champions sind Marktführer aus dem Mittelstand. In der Region Stuttgart sind besonders viele zu Hause